



DREI FESTNAHMEN NACH EINBRUCH IN ST. GERTRUD

Veröffentlicht am 27.07.2020 um 07:48 von Redaktion Stodo.NEWS

Am frühen Morgen des (23.07.) gegen 04:30 Uhr meldete eine Zeugin über den Polizeinotruf einen gegenwärtigen Einbruch in die Geschäftsräume einer Firma in Lübeck St. Gertrud. Die Polizei konnte die drei Tatverdächtigen vorläufig festnehmen.

Die Beamten des 3. Polizeireviers Lübeck überraschten am Einstiegsfenster einen der Täter, der in seiner Hand ein Pfefferspray führte und dieses offensichtlich gegen die Polizisten einsetzen wollte. Entsprechend reagierten die Beamten, benutzten ihr Pfefferspray zuerst und sprühten dem Täter ins Gesicht. Daraufhin zog sich der Täter ins Gebäude zurück und stieg durch ein anderes Fenster in den rückwärtigen Außenbereich der Firma. Dort kletterte er auf einen Container, sprang über ein Vordach in einen Dornenbusch und konnte vorerst flüchten. Bei der sofortigen Absuche des Nahbereiches fanden die Polizisten nicht nur das zum Abtransport bereitgelegte Stehlgut (div. EDV-Geräte), sondern nahmen auch den 37-Jährigen aus Lübeck fest, auf den die Beschreibung der Zeugin passte und der diverse Kratz- und Schnittverletzungen im Gesicht und am ganzen Körper aufwies. Die Verletzungen stammten offenbar von dem Dornenbusch.

Zeitgleich konnten die anderen beiden zu Fuß flüchtenden Tatverdächtigen im nahen Umfeld festgenommen werden. Es handelte sich dabei um zwei 46- und 29-jährige Lübecker.

Da alle drei Tatverdächtige über einen festen Wohnsitz verfügen, lagen Haftgründe nicht vor und die drei Männer wurden auf Anordnung der Staatsanwaltschaft nach Abschluss der polizeilichen Maßnahmen wieder entlassen.

Aussender: Polizeidirektion Lübeck.